

	<p>Objekt: Großes Manöver des VIII. deutschen Bundes-Armeekorps 1840</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Deutscher Bund (1815-1866), Vormärz und Revolution von 1848/1849</p> <p>Inventarnummer: 004968</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das VIII. Armee-Korps war ein gemischtes Korps des Heeres des Deutschen Bundes, das aus den Kontingenten Württembergs, Badens und Hessens gebildet wurde.

Das Korps sollte erst bei Mobilmachung zusammentreten. Im Frieden waren ihm keine bestimmten Truppenteile fest zugeordnet, lediglich die Stärken der einzelnen Kontingente waren festgelegt. Die Kommandanten der gemischten Korps waren gemäß einer Vereinbarung der beteiligten Staaten zu ernennen. Ebenso setzten die Einzelstaaten die Befehlshaber der nachgeordneten Verbände ein. Die Zersplitterung des Bundesheeres machte auch vor diesem Korps nicht halt.

Grunddaten

Material/Technik:

Kolorierte Lithographie von C. Kraus, 1840

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1840

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Heilbronn

Schlagworte

- Grafik
- Manöver